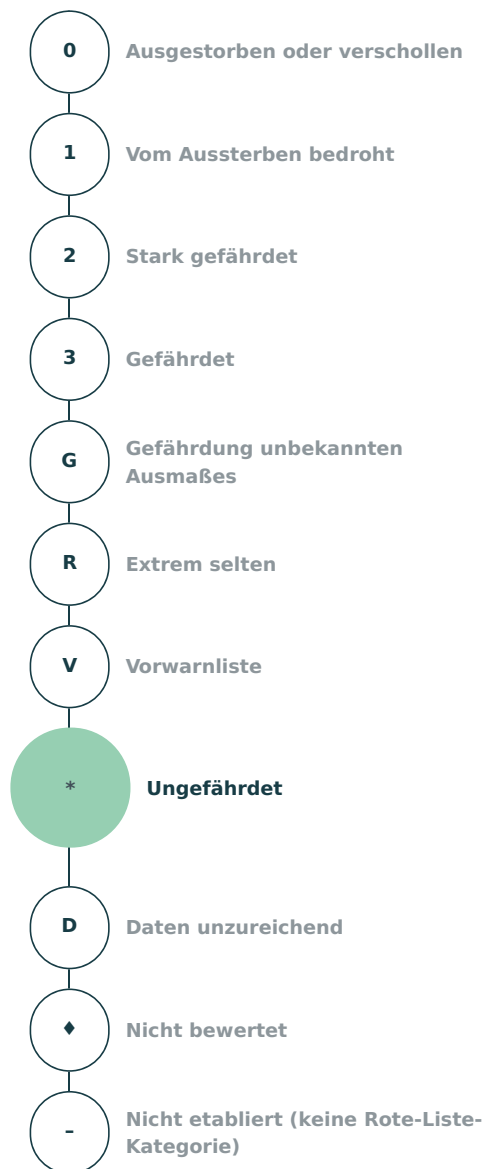


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Peronospora grisea-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Peronospora grisea (Unger) Unger
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Gruppe umfasst Befälle auf Veronica und Hebe, die bis vor Kurzem als eine Art aufgefasst wurden, und entspricht der Fassung von Peronospora grisea (Unger) Unger in Klenke & Scholler (2015). Nach Bemerkungen in Thines & Choi (2016) besteht sie aus mehreren phylogenetischen Linien, deren Arten überwiegend noch unbeschrieben sind. Peronospora grisea s.str. ist danach auf Veronica beccabunga beschränkt.
Weitere Kommentare Der Befall auf Veronica alpina ist hier nur provisorisch zugeordnet. Er könnte auch zu den Peronospora-Arten auf Veronica gehören, die nicht Bestandteil von Peronospora grisea im Sinne von Klenke & Scholler (2015) sind.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p.,

Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.